

Medienmitteilung

Verbraucher übers Radio ansprechen – Bauern in Norddeutschland werben um Wertschätzung für heimische Lebensmittel

Insgesamt 404 Sendetermine in vier Wochen geplant

Erfurt, 20. August 2018. Ab sofort werben die **Bauern** der Initiative **Heimische Landwirtschaft** in **Norddeutschland** wieder über das **Radio** für mehr **Wertschätzung** für ihre Arbeit und heimische Lebensmittel. Vom **20. August bis zum 18. September** werden verschiedene Radiospots in **Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen** und **Bremen**, sowie in **Schleswig-Holstein** und **Hamburg** zu hören sein.

Bereits seit mehreren Jahren werden die Hörfunk-Spots der von Bauern gegründeten Initiative Heimische Landwirtschaft in den norddeutschen Bundesländern ausgestrahlt. „Unser Ziel ist es, **positive Botschaften über Landwirtschaft** zu senden und Interesse daran zu wecken, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie sie hergestellt werden“, sagt **Evelyn Zschächner**, Leiterin Kommunikation und Marketing und zugleich Gesamtverantwortliche der Initiative. Gerade **Nicht-Landwirte**, die in der Stadt daheim sind und keinen Bezug mehr zu landwirtschaftlichen Themen haben, wolle man erreichen, ergänzt sie.

Hier ein Überblick über die Radiokampagne in Norddeutschland:

Niedersachsen und Bremen

An insgesamt 80 Terminen laufen die Radiospots bei den Sendern radio ffn und radio Bremen.

Finanziert wird die Kampagne von den derzeit 232 Landwirtschaftsbetrieben aus Niedersachsen und Bremen, die sich der Initiative Heimische Landwirtschaft als Mitglied angeschlossen haben.

Schleswig-Holstein und Hamburg

Die Radiospots der Initiative Heimische Landwirtschaft werden bei den Sendern R.SH, delta radio, RADIO BOB! sowie bei Hamburg Zwei insgesamt 112 Mal ausgestrahlt.

Die aktuell 219 Landwirtschaftsbetriebe aus Schleswig-Holstein und Hamburg, die als Mitglied die Initiative Heimische Landwirtschaft unterstützen, finanzieren die Ausstrahlung.

Mecklenburg-Vorpommern

Zu hören sind die Radiospots pro Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern bei den Sendern Antenne MV sowie Ostseewelle. Insgesamt sind 100 Sendetermine geplant.

Mit ihren Mitgliedsbeiträgen finanzieren die 65 Landwirtschaftsbetriebe aus Mecklenburg-Vorpommern, die Mitglied der Initiative Heimische Landwirtschaft sind, die Ausstrahlung der Radiokampagne.

Diese Spot-Motive gehen auf Sendung:

Bodenfruchtbarkeit

Fleischgenuss

Lebensmittelqualität

Versorgungssicherheit

Alle **Sendetermine** gibt es hier:

<https://www.heimischelandwirtschaft.de/radiospots/sendeliste>

Alle **Mitglieder** der Initiative Heimische Landwirtschaft sind hier zu finden:

<https://www.heimischelandwirtschaft.de/mitglieder>

Über die Initiative Heimische Landwirtschaft

Die Initiative Heimische Landwirtschaft ist ein Zusammenschluss von Landwirten, die der Gesellschaft zeigen wollen, wie Landwirtschaft heute funktioniert. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll Aufklärungsarbeit geleistet und Vertrauen zwischen Verbraucherinnen und Verbrauchern und landwirtschaftlichen Erzeugern geschaffen werden. Zentrales Element der Öffentlichkeitsarbeit der Initiative ist das Radio. In verschiedenen Spots werden die vielfältigen Aufgaben der Landwirte verständlich dargestellt. Gegründet im Jahr 2011 von Landwirten aus Thüringen, haben sich der Initiative Heimische Landwirtschaft heute mehr als 1.400 große und kleine, konventionell und ökologisch arbeitende Agrarbetriebe aus ganz Deutschland angeschlossen.
www.heimischelandwirtschaft.de

Gern stellen wir Ihnen auf Anfrage Bildmaterial und Logo zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der Berichterstattung zur Verfügung.

Medienkontakt:

Evelyn Zschächner

Leiterin Kommunikation und Marketing

Heimische Landwirtschaft UG (haftungsbeschränkt)

Alfred-Hess-Straße 8

99094 Erfurt

E-Mail: e.zschaechner@heimische-landwirtschaft.de

Telefon: + 49 (361) 26 25 33 30

Mobil: + 49 (151) 12 39 25 91